



## Kommunalprofil Ladbergen

Kreis Steinfurt, Regierungsbezirk Münster, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

### Inhalt:

Fläche  
Bevölkerung  
Bevölkerungsvorausberechnung  
Bevölkerungsbewegung  
Bildung  
Schwerbehinderte Menschen  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Verarbeitendes Gewerbe  
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe  
Bauhauptgewerbe  
Gewerbean- und -abmeldungen  
Einkommen  
Verkehr  
Wahlen



Weitere Informationen finden Sie in  
unserer Landesdatenbank unter  
[www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

Zentrale Information und Beratung  
Telefon: 0211 9449-2495/2525  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

[www.it.nrw](http://www.it.nrw)

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

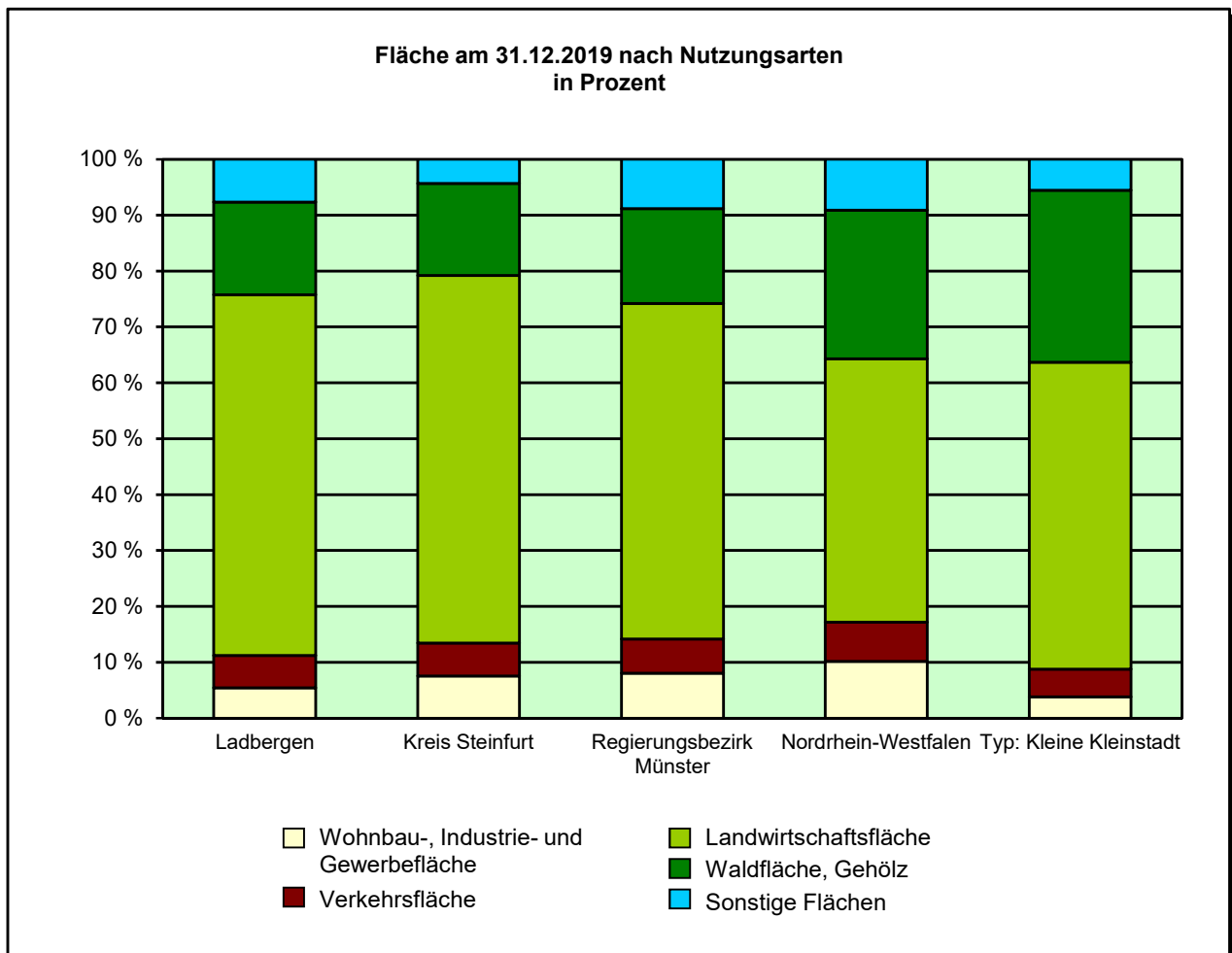
**Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:**

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

Fläche am 31.12.2019 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>5 235</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Fläche für Siedlung und Verkehr</b>	<b>800</b>	<b>15,3</b>	<b>17,9</b>	<b>20,1</b>	<b>23,7</b>	<b>12,4</b>
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	282	5,4	7,3	8,0	10,2	3,8
Abbauland <sup>1)</sup> und Halde	0	0	0	0,4	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	67	1,3	1,4	2,2	2,8	1,0
Flächen anderer Nutzung <sup>2)</sup>	148	2,8	0	3,5	3,0	2,0
Verkehrsfläche	303	5,8	5,6	6,1	7,0	5,0
<b>Vegetations- und Gewässerfläche</b>	<b>4 435</b>	<b>84,7</b>	<b>82,1</b>	<b>79,9</b>	<b>76,3</b>	<b>87,6</b>
Landwirtschaftsfläche	3 380	64,6	63,4	60,0	47,1	54,9
Waldfläche, Gehölz	868	16,6	15,9	17,0	26,6	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	80	1,5	1,2	1,0	0,8	0,8
Gewässer	105	2,0	1,6	1,8	1,8	1,1

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2019

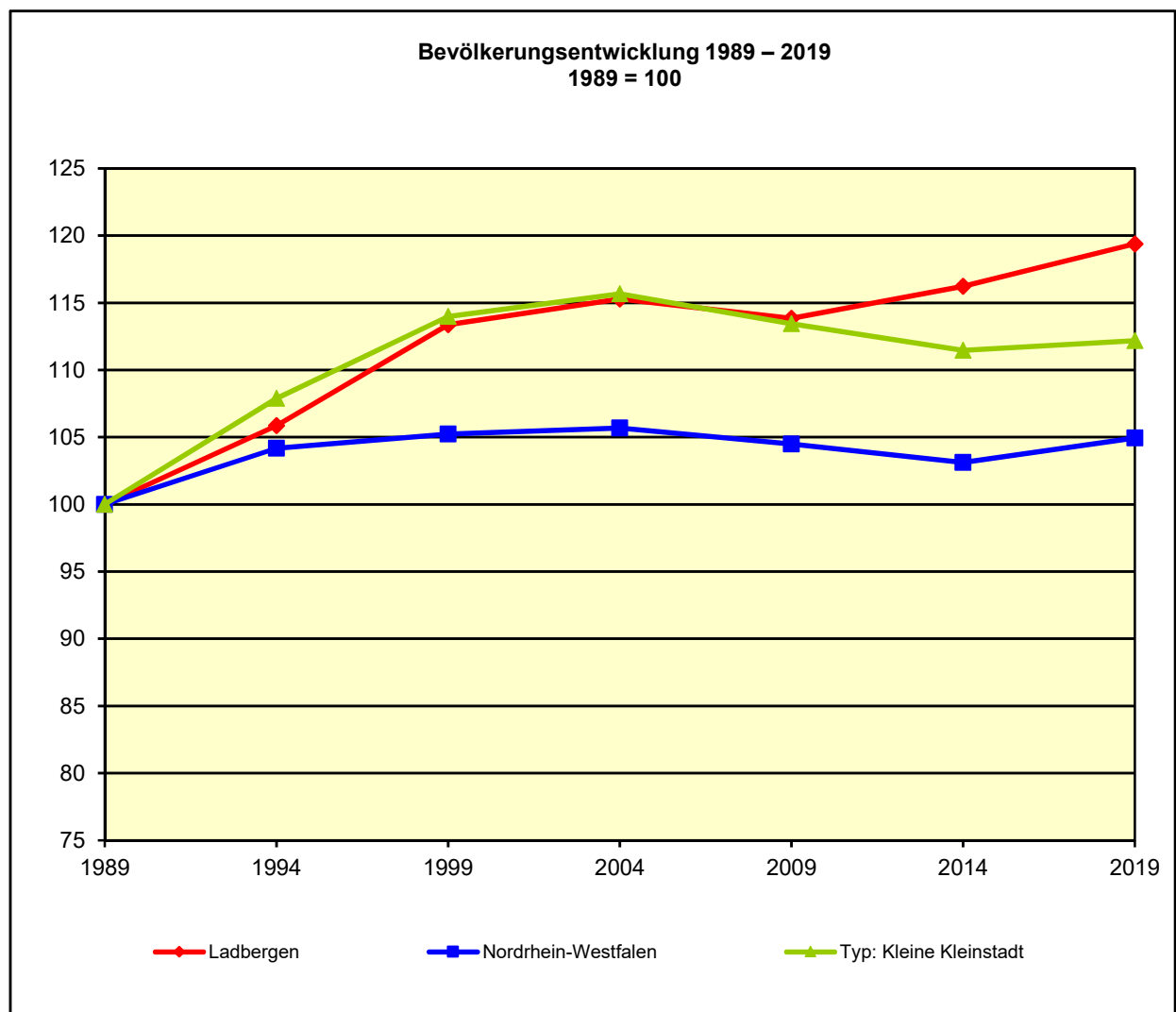
Einwohner je km <sup>2</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Bevölkerungsdichte insgesamt</b>	<b>127,8</b>	<b>249,6</b>	<b>379,4</b>	<b>526,1</b>	<b>120,8</b>
Siedlungs- und Verkehrsdichte <sup>1)</sup>	836,0	1 393,3	1 884,5	2 223,0	975,4

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

Bevölkerungsstand\*) 31.12.1989 – 31.12.2019

Bevölkerungsgruppe	1989	1994	1999	2004	2009	2014	2019
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>5 602</b>	<b>5 931</b>	<b>6 351</b>	<b>6 458</b>	<b>6 378</b>	<b>6 511</b>	<b>6 688</b>
Weiblich	2 849	3 041	3 250	3 323	3 254	3 318	3 363
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	97	236	264	235	209	261	476

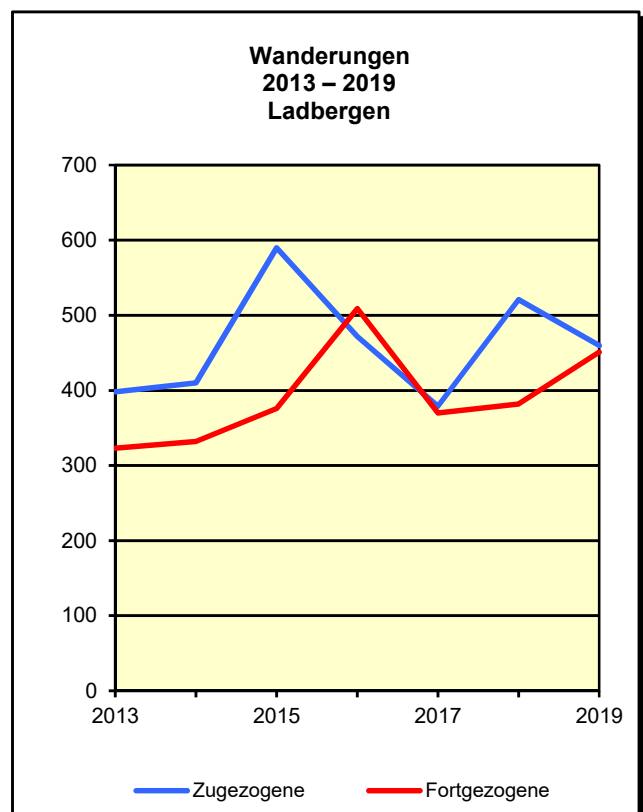
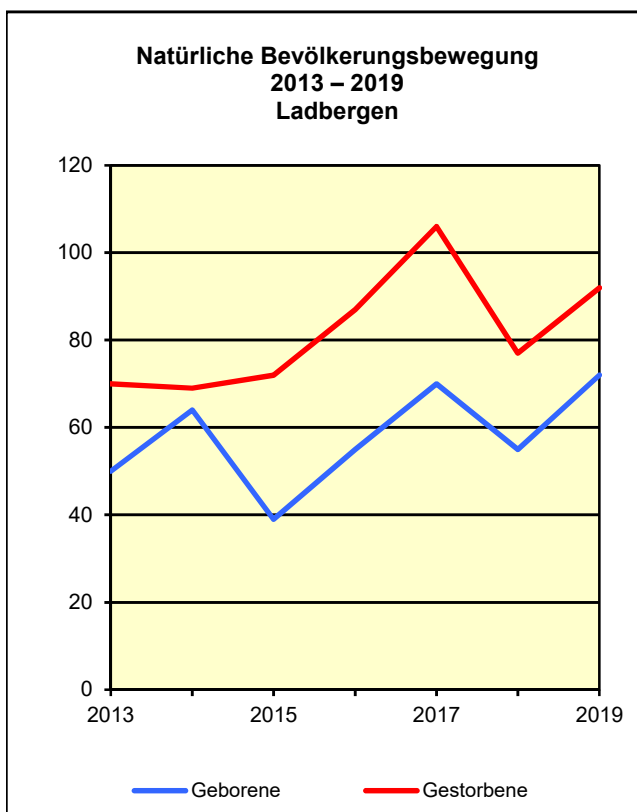
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst; bis einschließl. 1986 geschätzte Werte.



Bevölkerungsstand\*) und -bewegung 2013 – 2019

Merkmal		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>								
c = je 1 000 Einwohner								
<b>Bevölkerung am 31.12.</b>	<b>a</b>	<b>6 439</b>	<b>6 511</b>	<b>6 694</b>	<b>6 621</b>	<b>6 591</b>	<b>6 705</b>	<b>6 688</b>
	<b>b</b>	<b>225</b>	<b>261</b>	<b>495</b>	<b>441</b>	<b>419</b>	<b>497</b>	<b>476</b>
Lebendgeborene	a	50	64	39	55	70	55	72
	b	4	3	2	2	3	.	.
Gestorbene	a	70	69	72	87	106	77	92
	b	1	–	2	1	4	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	a	– 20	– 5	– 33	– 32	– 36	– 22	– 20
	b	+ 3	+ 3	–	+ 1	– 1	.	.
Zugezogene	a	398	410	590	472	379	521	460
	b	85	100	334	166	113	232	197
Fortgezogene	a	323	332	376	509	370	382	451
	b	47	66	95	218	127	156	215
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (–)	a	+ 75	+ 78	+ 214	– 37	+ 9	+ 139	+ 9
	b	+ 38	+ 34	+ 239	– 52	– 14	+ 76	– 18
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 57</b>	<b>+ 72</b>	<b>+ 183</b>	<b>– 73</b>	<b>– 30</b>	<b>+ 114</b>	<b>– 17</b>
	<b>b</b>	<b>+ 42</b>	<b>+ 36</b>	<b>+ 234</b>	<b>– 54</b>	<b>– 22</b>	<b>+ 78</b>	<b>– 21</b>
	<b>c</b>	<b>+ 8,9</b>	<b>+ 11,1</b>	<b>+ 27,3</b>	<b>– 11,0</b>	<b>– 4,6</b>	<b>+ 17,0</b>	<b>– 2,5</b>

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



## Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2015 – 2019

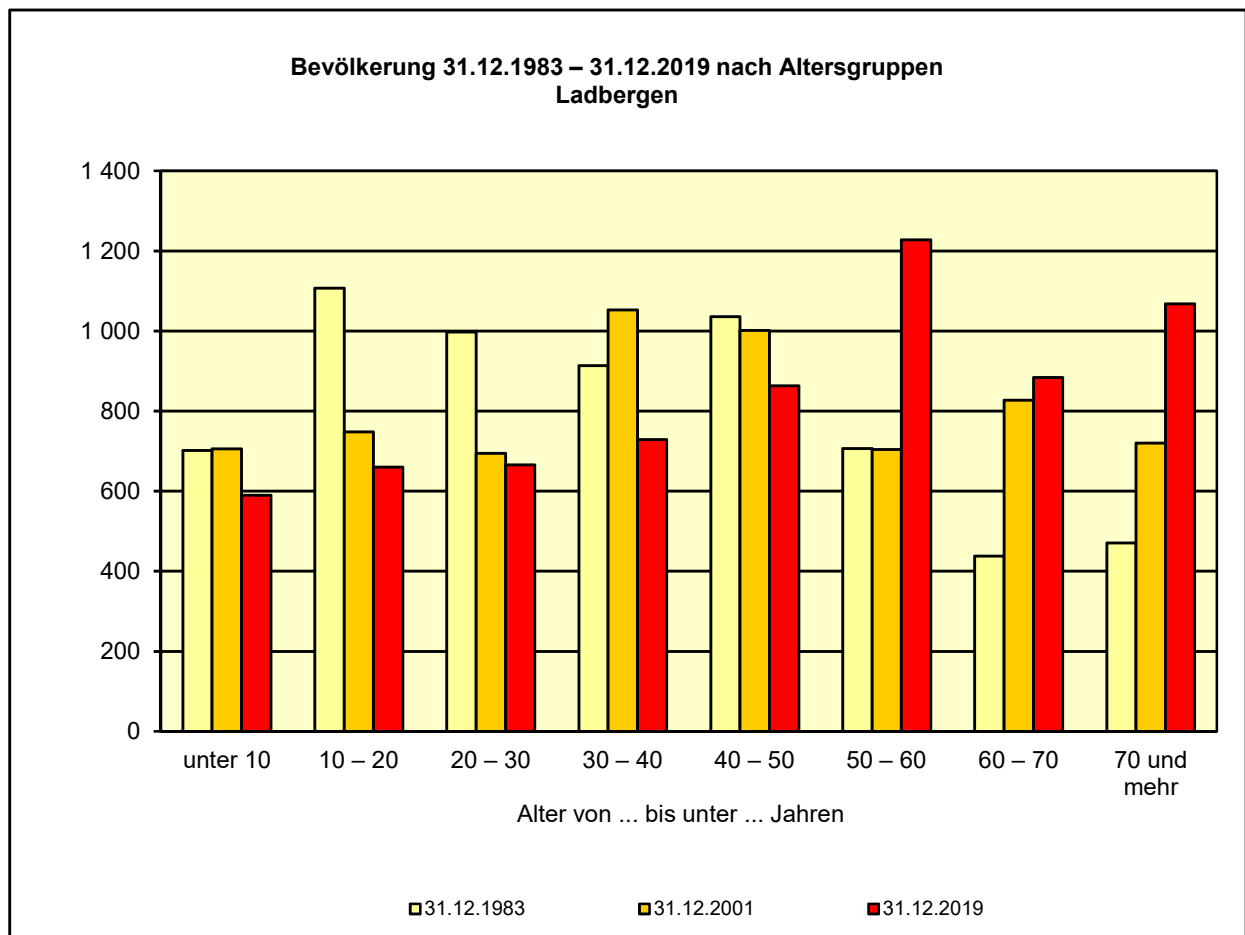
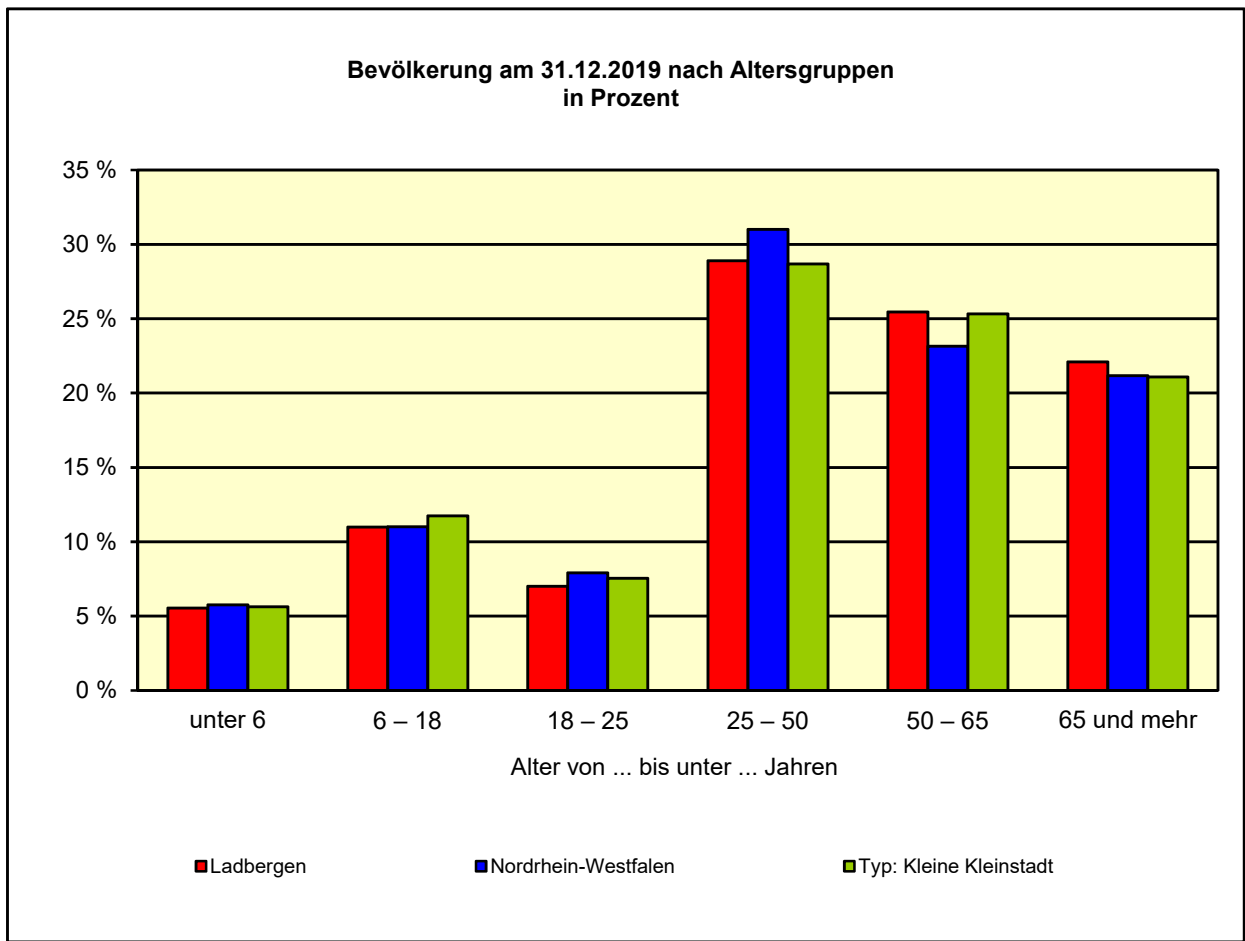
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	8,7	9,7	9,5	9,5	11,0
	b	.	1,1	1,2	1,3	.
Gestorbene	a	13,0	10,3	11,1	11,5	14,3
	b	.	0,2	0,3	0,5	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 4,3	- 0,6	- 1,7	- 2,0	- 3,3
	b	.	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,8	.
Zugezogene	a	72,7	59,6	56,9	62,4	92,4
	b	31,3	25,7	24,9	28,8	41,7
Fortgezogene	a	62,7	53,9	51,9	57,1	87,5
	b	24,4	18,9	18,3	21,4	36,7
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 10,0	+ 5,7	+ 5,0	+ 5,3	+ 4,9
	b	+ 6,9	+ 6,8	+ 6,6	+ 7,4	+ 5,0
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 5,3</b>	<b>+ 5,0</b>	<b>+ 3,4</b>	<b>+ 3,5</b>	<b>+ 1,6</b>
	<b>b</b>	<b>+ 6,5</b>	<b>+ 6,8</b>	<b>+ 6,4</b>	<b>+ 6,7</b>	<b>+ 5,2</b>

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

## Bevölkerungsstruktur\*) am 31.12.2019 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>6 688</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	371	5,5	6,0	5,8	5,8	5,6
6 bis unter 18	735	11,0	12,0	11,3	11,0	11,7
18 bis unter 25	469	7,0	8,1	8,2	7,9	7,5
25 bis unter 30	341	5,1	5,7	6,2	6,4	5,3
30 bis unter 40	729	10,9	11,6	12,0	12,5	11,3
40 bis unter 50	863	12,9	12,2	12,1	12,1	12,1
50 bis unter 60	1 228	18,4	17,4	16,6	16,4	17,9
60 bis unter 65	474	7,1	6,8	7,0	6,8	7,4
65 und mehr	1 478	22,1	20,1	20,7	21,2	21,1
18 bis unter 65	4 104	61,4	61,9	62,2	62,1	61,5
Weiblich	3 363	50,3	50,3	50,8	50,9	49,8
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	476	7,1	9,4	11,1	13,6	7,7

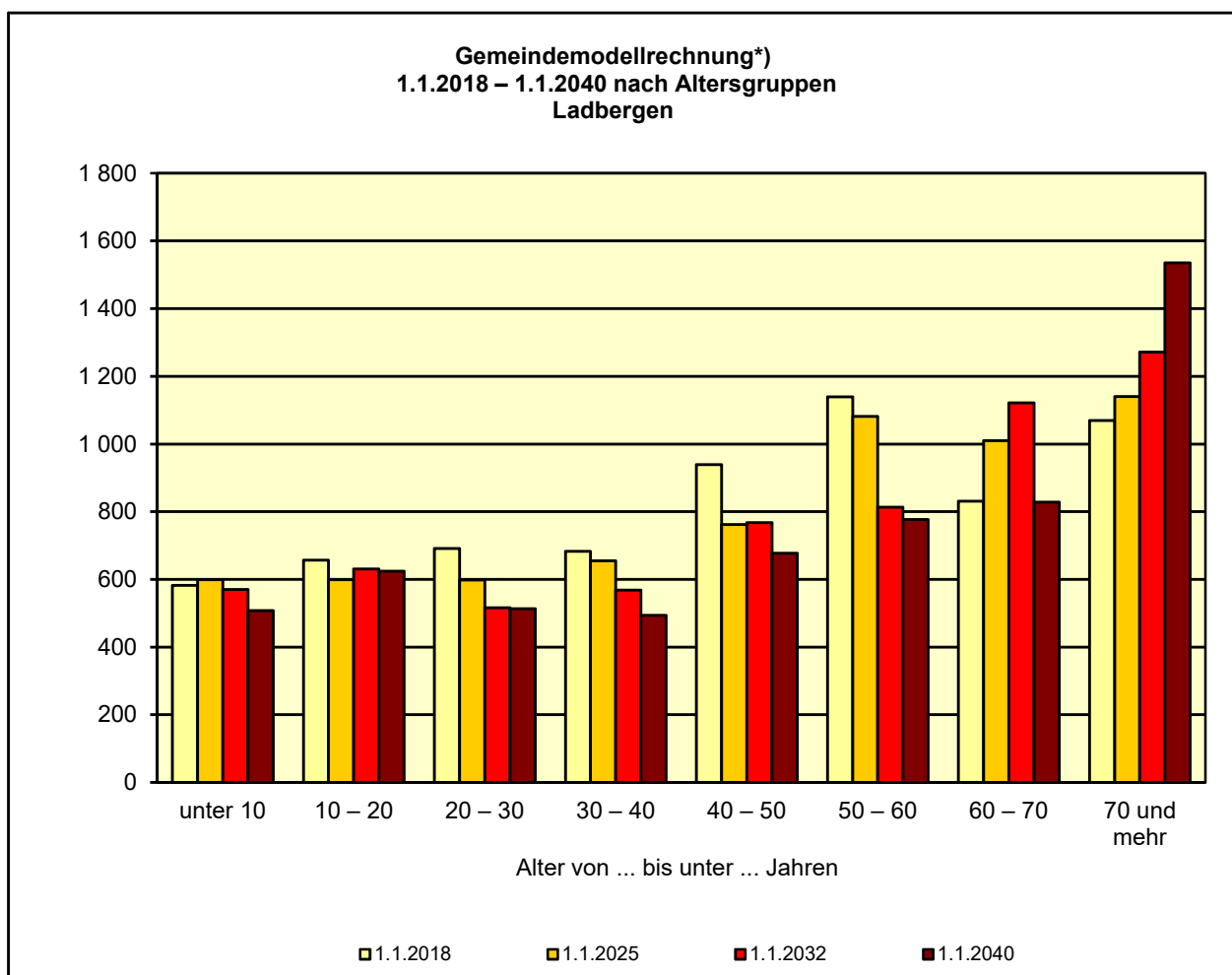
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung\*) 1.1.2018 – 1.1.2040 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Ladbergen				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2018	1.1.2025		1.1.2040			
	Anzahl	2018=100		Anzahl	2018=100		
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>6 591</b>	<b>6 445</b>	<b>97,8</b>	<b>5 956</b>	<b>90,4</b>	<b>100,9</b>	<b>100,9</b>
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	339	357	105,3	290	85,5	104,2	89,9
6 bis unter 18	755	732	97,0	709	93,9	103,0	105,3
18 bis unter 25	487	424	87,1	418	85,8	87,7	94,8
25 bis unter 30	349	283	81,1	228	65,3	95,8	83,8
30 bis unter 40	683	655	95,9	494	72,3	108,3	94,1
40 bis unter 50	939	762	81,2	677	72,1	92,7	103,5
50 bis unter 60	1 139	1 082	95,0	777	68,2	89,1	78,8
60 bis unter 65	447	565	126,4	389	87,0	121,5	86,1
65 und mehr	1 453	1 585	109,1	1 974	135,9	109,2	133,4
18 bis unter 65	4 044	3 771	93,2	2 983	73,8	97,4	90,3
Männlich	3 247	3 195	98,4	2 984	91,9	101,4	102,2
Weiblich	3 344	3 250	97,2	2 972	88,9	100,4	99,7

\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

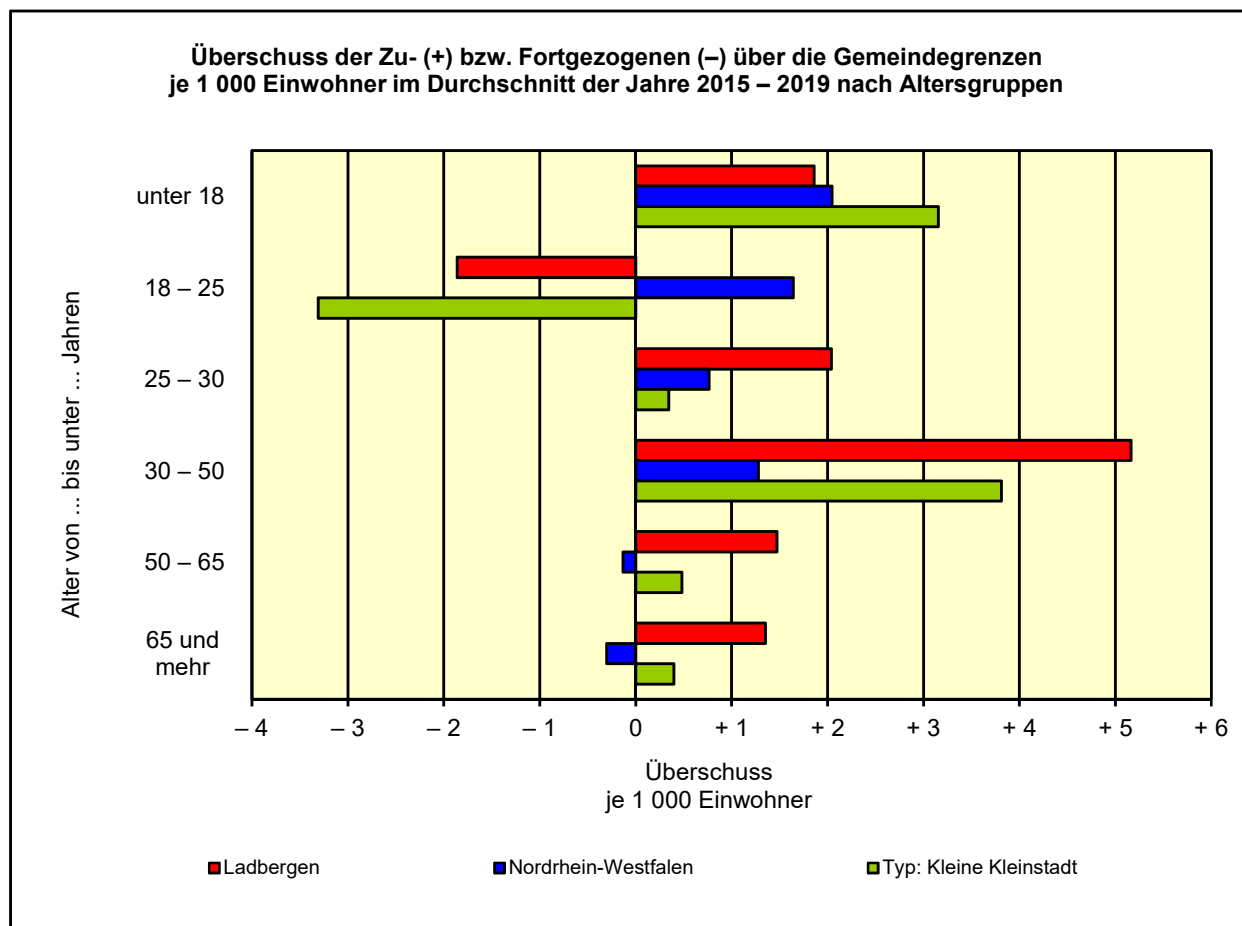


\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2015 – 2019

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>484</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	56	11,6	17,0	16,6	16,2	19,2
18 bis unter 25	73	15,1	19,7	22,1	21,4	18,1
25 bis unter 30	83	17,1	17,4	17,3	17,9	16,1
30 bis unter 50	174	36,0	32,2	30,7	31,4	31,1
50 bis unter 65	58	12,0	9,2	8,8	8,7	9,8
65 und mehr	40	8,3	4,5	4,6	4,4	5,8
18 bis unter 65	388	80,1	78,5	78,9	79,4	75,0
Nichtdeutsche	208	43,0	43,1	43,7	46,1	45,1
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>418</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	44	10,5	13,8	13,6	14,1	16,6
18 bis unter 25	85	20,5	23,9	22,4	20,6	22,8
25 bis unter 30	69	16,6	18,3	18,8	18,2	16,6
30 bis unter 50	140	33,5	29,6	30,6	32,1	28,5
50 bis unter 65	48	11,5	9,6	9,5	9,8	9,8
65 und mehr	31	7,5	4,9	5,1	5,4	5,7
18 bis unter 65	343	82,0	81,3	81,4	80,6	77,7
Nichtdeutsche	162	38,8	35,1	35,3	37,4	41,9



## Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Lengerich, Stadt	44	1,9	31	3	- 18
2	Greven, Stadt	41	1,1	35	7	+ 14
3	Werne, Stadt	23	0,8	23	23	+ 23
4	Lienen	19	2,2	8	1	- 2
5	Münster, krfr. Stadt	18	0,1	14	-	- 12
6	Tecklenburg, Stadt	17	1,9	11	1	+ 6
7	Ibbenbüren, Stadt	11	0,2	9	4	+ 3
8	Telgte, Stadt	9	0,5	6	1	+ 1
9	Saerbeck	8	1,1	6	-	+ 3
10	Ostbevern	7	0,6	4	-	+ 5
11	Rheine, Stadt	7	0,1	6	6	+ 3
12	Hamm, krfr. Stadt	5	0	3	3	+ 2
13	Hagen, krfr. Stadt	4	0	3	3	+ 3
14	Bielefeld, krfr. Stadt	4	0	3	-	+ 2
15	Emsdetten, Stadt	4	0,1	4	-	- 4
16	Lotte	3	0,2	2	1	+ 2
17	Rees, Stadt	2	0,1	2	1	+ 2
18	Hörstel, Stadt	2	0,1	2	-	+ 2
19	Halle (Westf.), Stadt	2	0,1	2	-	+ 2
20	Oerlinghausen, Stadt	2	0,1	2	2	+ 2
21	Witten, Stadt	2	0	1	-	+ 2
22	Steinfurt, Stadt	2	0,1	2	-	-
23	Wuppertal, krfr. Stadt	2	0	1	1	- 1
24	Dortmund, krfr. Stadt	2	0	1	-	- 6
25	Krefeld, krfr. Stadt	1	0	-	-	+ 1
26	Köln, krfr. Stadt	1	0	1	-	+ 1
27	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	1	0	1	-	+ 1
28	Coesfeld, Stadt	1	0	1	-	+ 1
29	Ochtrup, Stadt	1	0,1	1	-	+ 1
30	Sendenhorst, Stadt	1	0,1	1	-	+ 1

## Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Werne, Stadt	+ 23	+ 0,8	+ 23	+ 23	23
2	Greven, Stadt	+ 14	+ 0,4	+ 14	+ 6	41
3	Tecklenburg, Stadt	+ 6	+ 0,7	+ 3	+ 1	17
4	Ostbevern	+ 5	+ 0,5	+ 3	-	7
5	Ibbenbüren, Stadt	+ 3	+ 0,1	+ 5	+ 4	11
6	Saerbeck	+ 3	+ 0,4	+ 3	-	8
7	Rheine, Stadt	+ 3	+ 0	+ 3	+ 6	7
8	Hagen, krfr. Stadt	+ 3	+ 0	+ 3	+ 3	4
9	Hamm, krfr. Stadt	+ 2	+ 0	+ 2	-	5
10	Bielefeld, krfr. Stadt	+ 2	+ 0	+ 2	-	4
11	Lotte	+ 2	+ 0,1	+ 2	+ 1	3
12	Rees, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 2	+ 1	2
13	Hörstel, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 2	-	2
14	Halle (Westf.), Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 2	-	2
15	Oerlinghausen, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 2	+ 2	2

## Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Lengerich, Stadt	62	2,7	43	14	- 18
2	Münster, krfr. Stadt	30	0,1	28	9	- 12
3	Greven, Stadt	27	0,7	21	1	+ 14
4	Lienen	21	2,4	17	4	- 2
5	Tecklenburg, Stadt	11	1,2	8	-	+ 6
6	Dortmund, krfr. Stadt	8	0	7	5	- 6
7	Emsdetten, Stadt	8	0,2	5	1	- 4
8	Telgte, Stadt	8	0,4	7	7	+ 1
9	Ibbenbüren, Stadt	8	0,2	4	-	+ 3
10	Saerbeck	5	0,7	3	-	+ 3
11	Ahaus, Stadt	4	0,1	2	1	- 4
12	Lünen, Stadt	4	0	3	-	- 4
13	Rheine, Stadt	4	0,1	3	-	+ 3
14	Senden	3	0,1	2	-	- 2
15	Wuppertal, krfr. Stadt	3	0	3	2	- 1
16	Hamm, krfr. Stadt	3	0	1	3	+ 2
17	Gronau (Westf.), Stadt	2	0	2	2	- 2
18	Heek	2	0,2	1	-	- 2
19	Borgholzhausen, Stadt	2	0,2	2	-	- 2
20	Steinfurt, Stadt	2	0,1	2	-	-
21	Bielefeld, krfr. Stadt	2	0	1	-	+ 2
22	Ostbevern	2	0,2	1	-	+ 5
23	Mönchengladbach, krfr. Stadt	1	0	1	1	- 1
24	Leverkusen, krfr. Stadt	1	0	1	-	- 1
25	Euskirchen, Stadt	1	0	1	-	- 1
26	Overath, Stadt	1	0	1	-	- 1
27	Sankt Augustin, Stadt	1	0	1	-	- 1
28	Südlohn	1	0,1	1	-	- 1
29	Oer-Erkenschwick, Stadt	1	0	1	1	- 1
30	Westerkappeln	1	0,1	-	-	- 1

## Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Lengerich, Stadt	- 18	- 0,8	- 12	- 11	62
2	Münster, krfr. Stadt	- 12	- 0	- 14	- 9	30
3	Dortmund, krfr. Stadt	- 6	- 0	- 6	- 5	8
4	Emsdetten, Stadt	- 4	- 0,1	- 1	- 1	8
5	Ahaus, Stadt	- 4	- 0,1	- 2	- 1	4
6	Lünen, Stadt	- 4	- 0	- 3	-	4
7	Lienen	- 2	- 0,2	- 9	- 3	21
8	Senden	- 2	- 0,1	- 1	-	3
9	Gronau (Westf.), Stadt	- 2	- 0	- 2	- 2	2
10	Heek	- 2	- 0,2	- 1	-	2
11	Borgholzhausen, Stadt	- 2	- 0,2	- 2	-	2
12	Wuppertal, krfr. Stadt	- 1	- 0	- 2	- 1	3
13	Mönchengladbach, krfr. Stadt	- 1	- 0	- 1	- 1	1
14	Leverkusen, krfr. Stadt	- 1	- 0	- 1	-	1
15	Euskirchen, Stadt	- 1	- 0	- 1	-	1

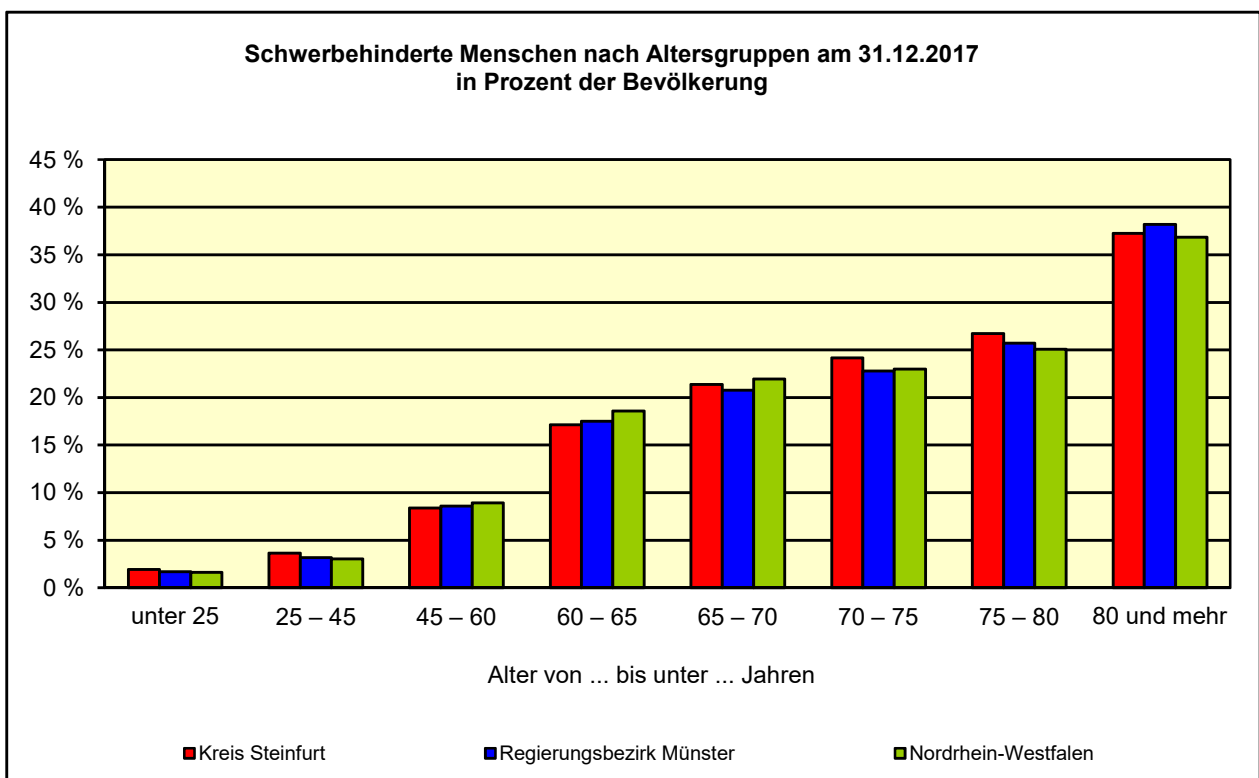
Allgemeinbildende Schulen\*) am 15.10.2019

Merkmal	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymna- sium
Schulen	1	1	-	-	-	-
Schüler/-innen	230	230	-	-	-	-
Schulabgänge	-	-	-	-	-	-
Lehrkräfte <sup>2)</sup>	20	20	-	-	-	-

\*)Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen. – 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/ Gynasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) haupt- amtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2017  
Kreis Steinfurt

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>44 524</b>	<b>23 023</b>	<b>21 501</b>
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	220	152	68
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	4 521	2 228	2 293
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	4 146	2 257	1 889
Blindheit und Sehbehinderung	1 409	617	792
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	1 618	897	721
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	413	8	405
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	7 068	3 929	3 139
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	7 041	3 688	3 353
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	18 088	9 247	8 841

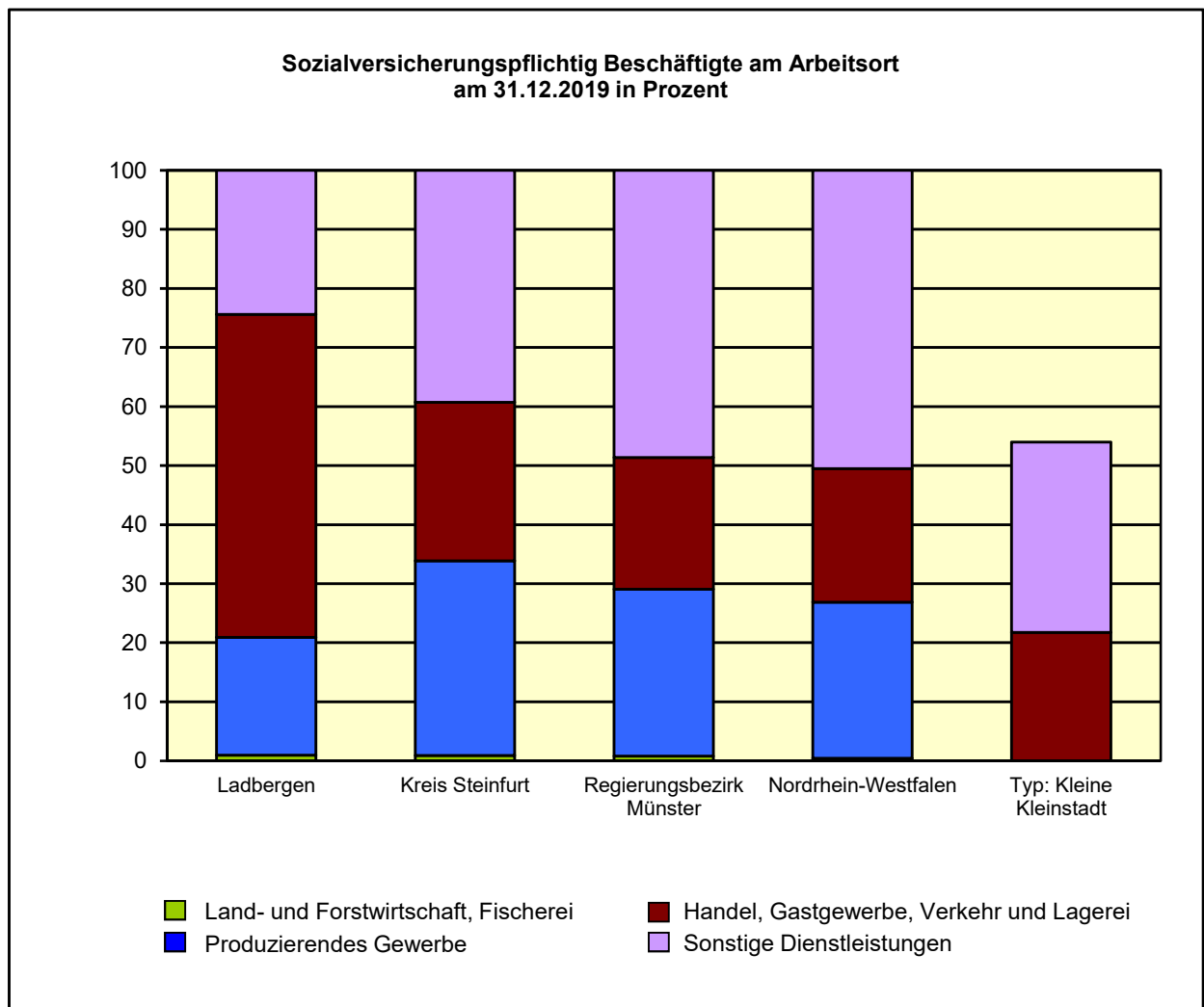


**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>2 480</b>	<b>1 505</b>	<b>975</b>	<b>338</b>	<b>250</b>	<b>88</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24	20	4	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	495	346	149	105	68	37
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	1 356	921	435	160	140	20
Sonstige Dienstleistungen	605	218	387	73	42	31

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 in Prozent**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1,0	0,9	0,8	0,4	.
Produzierendes Gewerbe	20,0	33,0	28,3	26,5	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	54,7	26,9	22,3	22,6	21,7
Sonstige Dienstleistungen	24,4	39,3	48,6	50,5	32,3



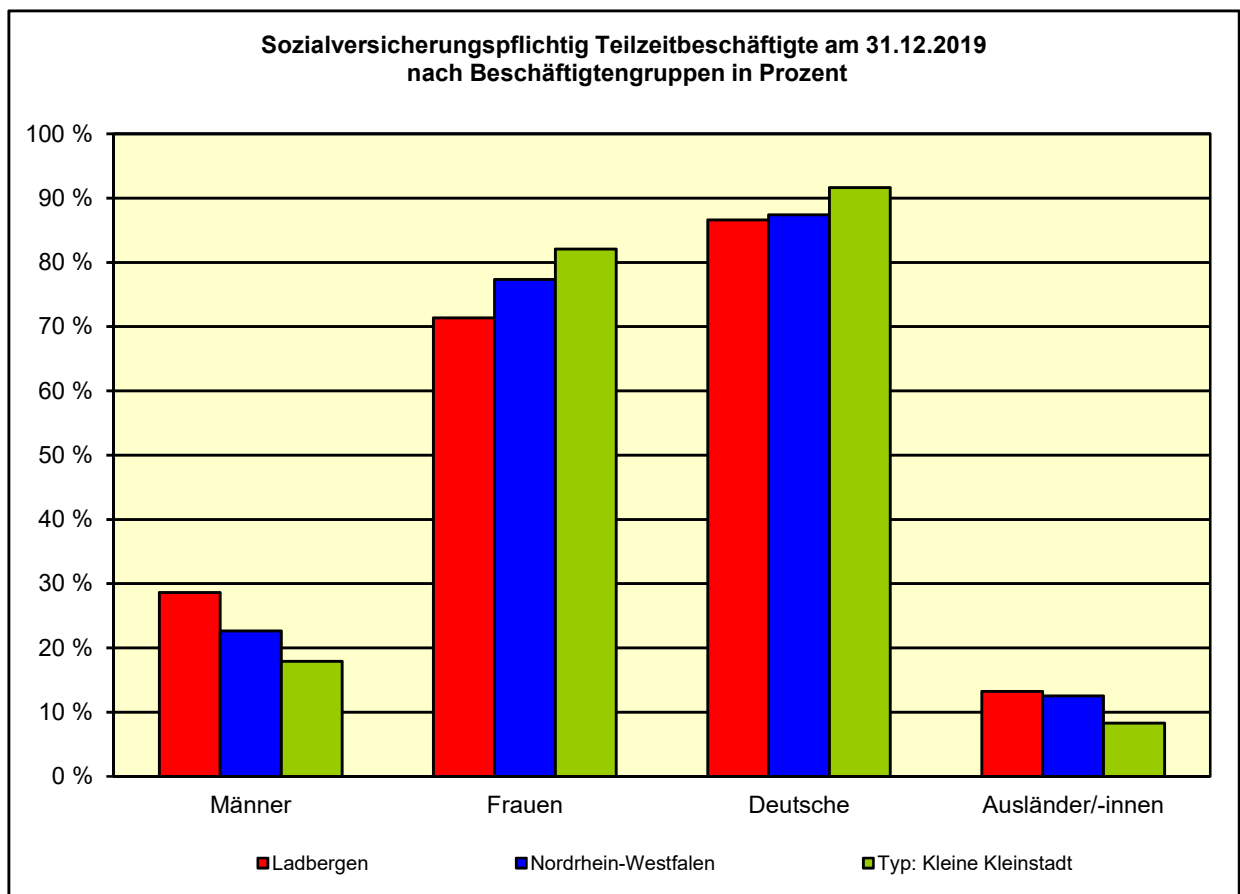
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2019 nach Geschlecht**

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter Einpendler <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 523</b>	<b>1 840</b>	<b>2 942</b>	<b>2 263</b>	<b>- 423</b>
Männlich	1 540	1 184	1 601	1 249	- 65
Weiblich	983	656	1 341	1 014	- 358

1) über die Gemeindegrenzen

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2019 nach Beschäftigungsumfang und Alter**

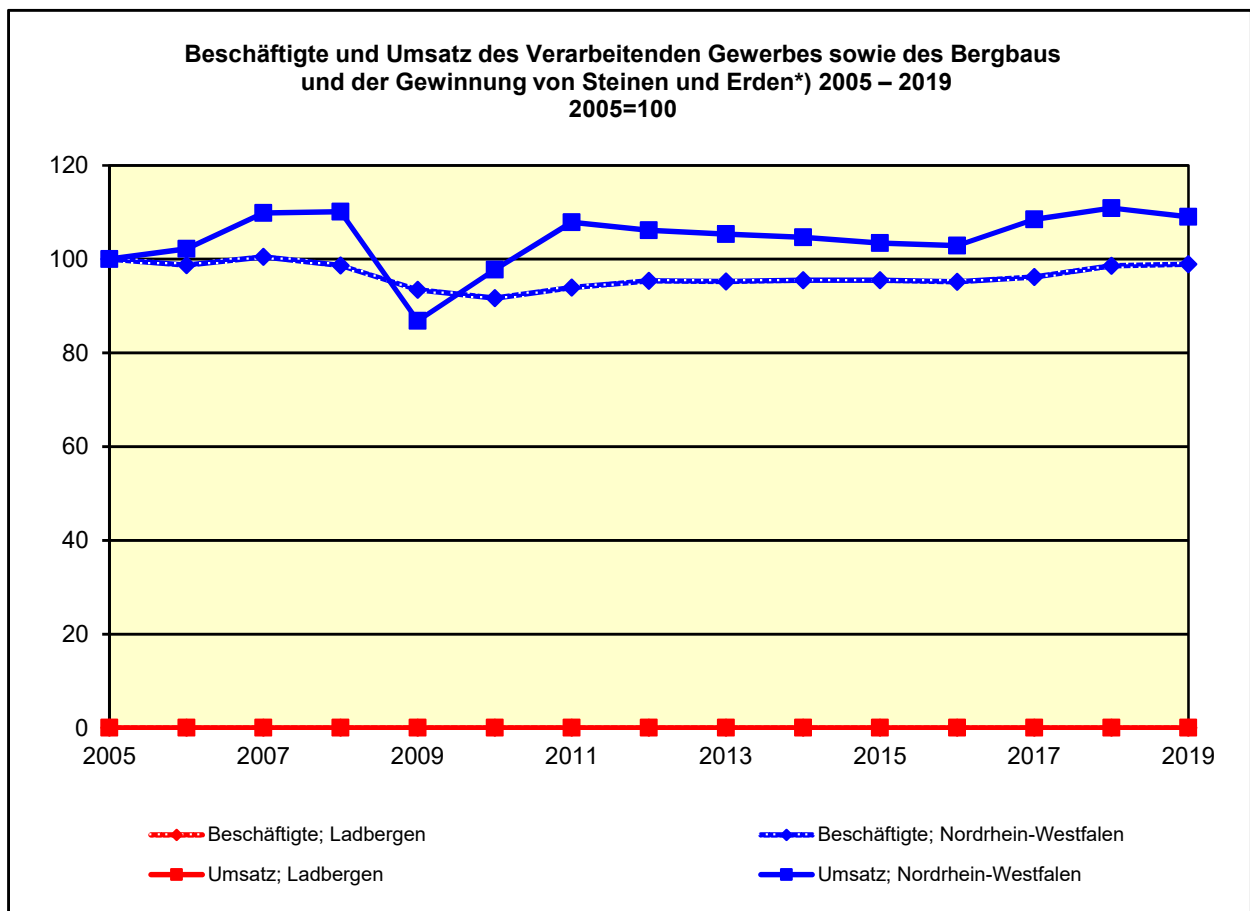
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>2 480</b>	<b>338</b>	<b>1 505</b>	<b>250</b>	<b>975</b>	<b>88</b>
unter 25 Jahre	257	30	158	20	99	10
25 bis unter 45 Jahre	1 004	155	606	115	398	40
45 Jahre und mehr	1 219	153	741	115	478	38
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>1 928</b>	<b>265</b>	<b>1 347</b>	<b>199</b>	<b>581</b>	<b>66</b>
unter 25 Jahre	231	25	143	.	88	.
25 bis unter 45 Jahre	796	121	543	.	253	.
45 Jahre und mehr	901	119	661	89	240	30
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	<b>552</b>	<b>73</b>	<b>158</b>	<b>51</b>	<b>394</b>	<b>22</b>
unter 25 Jahre	26	5	15	.	11	.
25 bis unter 45 Jahre	208	34	63	.	145	.
45 Jahre und mehr	318	34	80	26	238	8



**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2019 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Wirtschaftszweig	Ladbergen			Kreis Steinfurt		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>353</b>	<b>70 224</b>	<b>343</b>	<b>38 312</b>	<b>9 331 467</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	2	.	.	38	7 299	1 742 288
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	-	-	8	1 513	497 300
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	-	10	.	174 245
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	36	.	1 107 210
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	1	.	.	25	1 231	350 006
Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	5	.	96 288
Herst. von Metallerzeugnissen	-	-	-	55	3 804	.
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	-	-	-	6	.	.
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	8	483	.
Maschinenbau	-	-	-	51	6 891	1 598 522
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	-	-	-	10	3 090	1 618 689
Herstellung von Möbeln	-	-	-	10	685	141 365
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	.	.	11	690	142 864

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



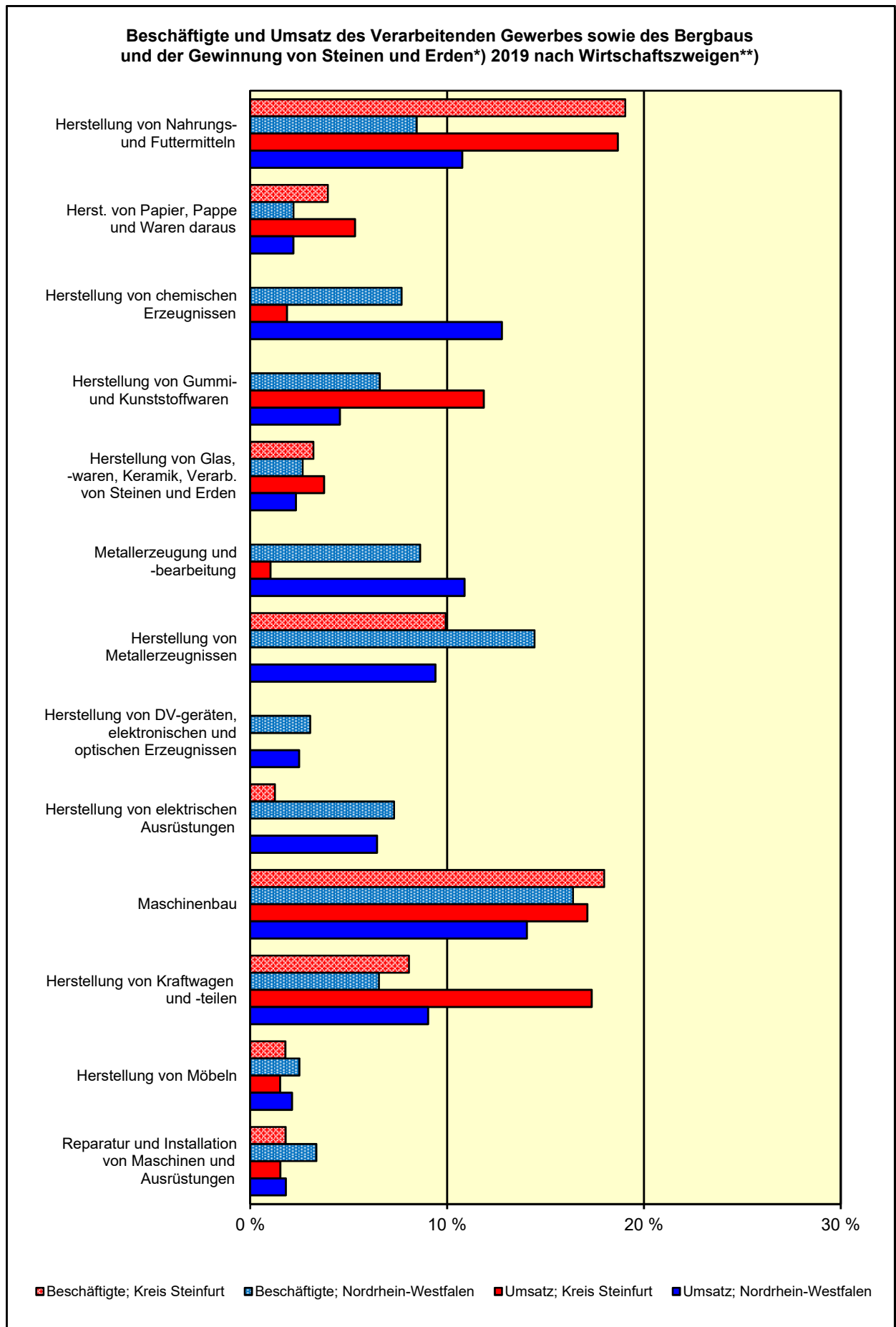
\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bis 2007 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2019 nach Wirtschaftszweigen\*\*) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	50,0	11,1	14,5	9,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	2,3	1,1	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	2,9	4,4	4,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	10,5	7,3	7,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	25,0	7,3	7,6	5,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,5	1,5	4,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	16,0	16,3	20,7
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	1,7	1,6	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	2,3	3,0	4,6
Maschinenbau	–	14,9	15,7	14,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	2,9	2,1	2,4
Herstellung von Möbeln	–	2,9	3,6	2,8
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	25,0	3,2	5,4	5,2
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	19,1	13,9	8,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	3,9	1,7	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	9,8	7,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	.	7,9	6,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	3,2	4,3	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	.	.	8,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	9,9	10,2	14,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	.	.	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	1,3	3,2	7,3
Maschinenbau	–	18,0	21,6	16,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	8,1	4,8	6,5
Herstellung von Möbeln	–	1,8	2,9	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	1,8	2,9	3,4
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	18,7	18,5	10,8
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	5,3	2,3	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	1,9	18,6	12,8
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	11,9	6,2	4,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	3,8	4,2	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,0	.	10,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	.	6,3	9,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	.	.	2,5
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	.	2,8	6,4
Maschinenbau	–	17,1	18,1	14,1
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	17,3	5,2	9,0
Herstellung von Möbeln	–	1,5	2,0	2,1
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	1,5	2,0	1,8

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



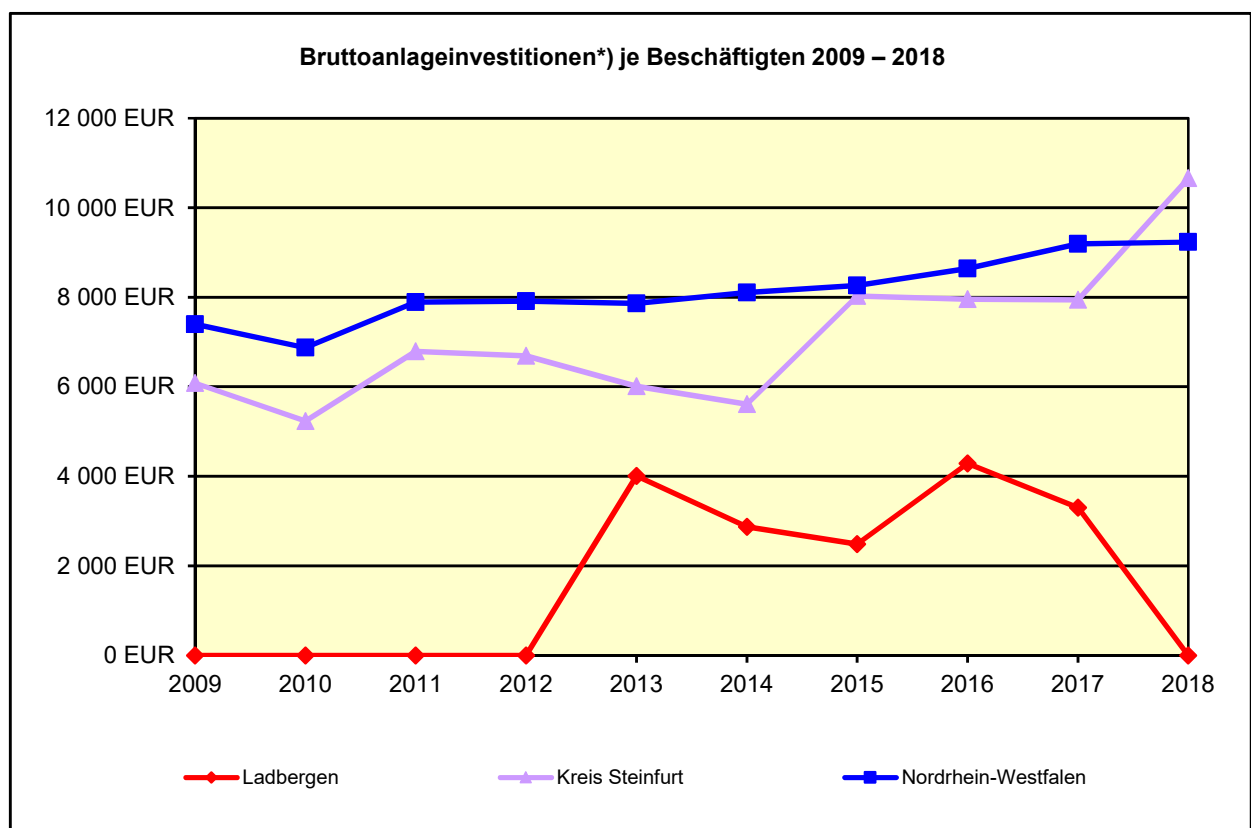


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) Bei Gemeinden mit 10 oder weniger Betrieben wurde aus Gründen der besseren Darstellbarkeit der zugehörige Kreis ausgewählt.

**Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2018**

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	3	327	1 525	10 224
mit Investitionen	.	288	1 271	8 448
Beschäftigte (am 30.9.)	358	38 560	168 845	1 254 809
in Betrieben mit Investitionen	.	36 999	151 955	1 151 336
Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 EUR)	61 547	9 542 286	44 596 631	353 960 843
der Betriebe mit Investitionen	.	9 336 059	41 417 688	332 385 103
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	.	410 819	1 600 161	11 583 860
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	304 324	.	10 205 923
je Beschäftigten in EUR	.	10 654	9 477	9 232
in Prozent am Umsatz	.	4,3	3,6	3,3

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer



\*) Bis 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2003 – 2018**

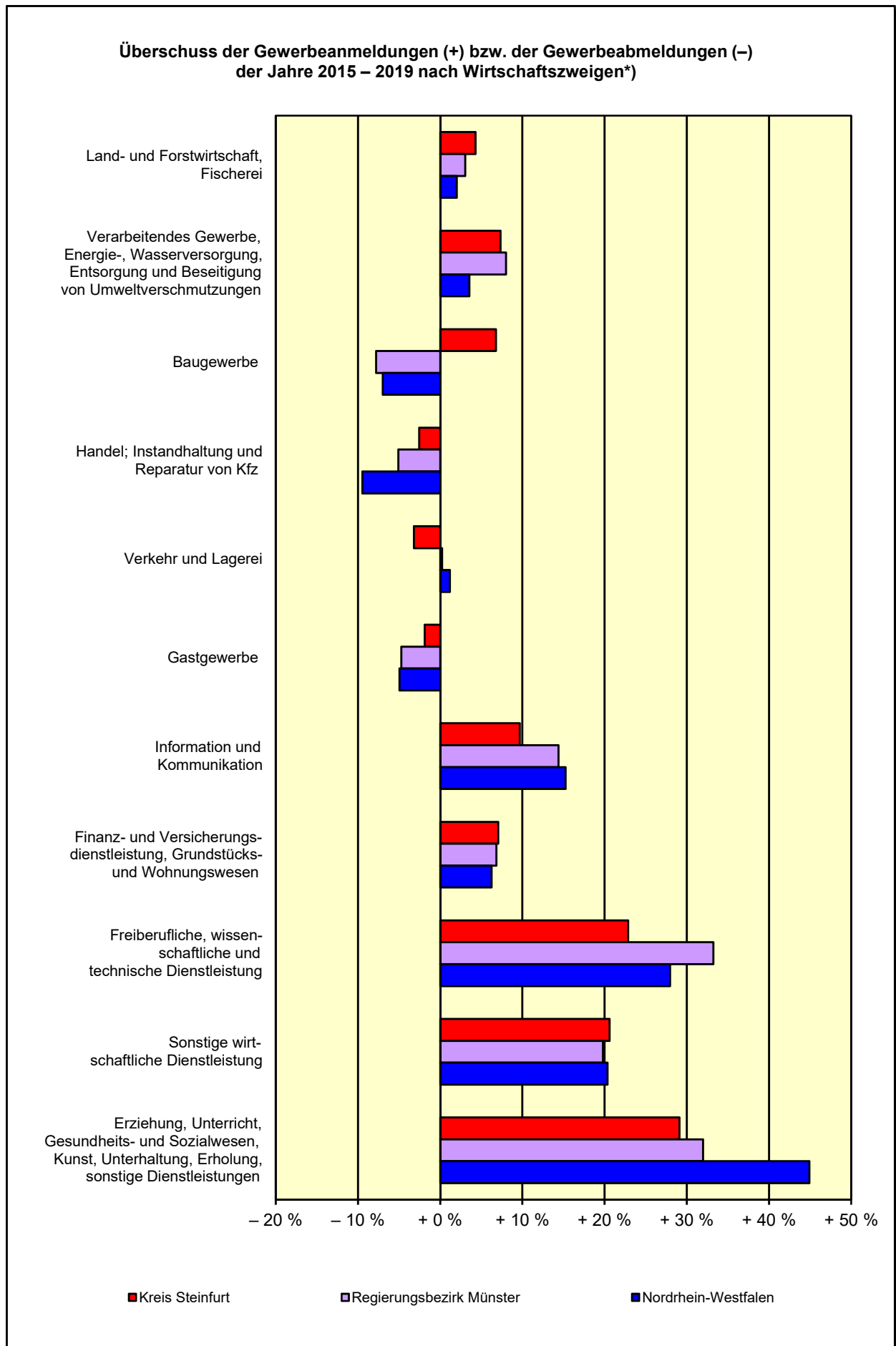
Merkmal	2003	2008		2013		2018	
	Anzahl	Anzahl	2003=100	Anzahl	2003=100	Anzahl	2003=100
Betriebe am 30. Juni	8	4	50,0	7	87,5	5	62,5
Beschäftigte am 30. Juni	63	35	55,6	59	93,7	68	107,9
Umsatz <sup>1)</sup> im Vorjahr (1 000 EUR)	4 546	2 004	44,1	4 557	100,2	6 547	144,0

1) ohne Umsatzsteuer

## Gewerbean- und -abmeldungen\*) 2019 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen\*\*)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>2 944</b>	<b>17 505</b>	<b>144 036</b>
<b>Grund der Anmeldung</b>				
Neugründung	29	2 370	14 568	121 584
Umwandlung	–	31	113	736
Zuzug	5	282	1 564	13 655
Übernahme	7	261	1 260	8 061
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	25	121	724
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	201	954	6 224
Baugewerbe	.	318	1 840	16 358
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	754	4 643	35 752
Verkehr und Lagerei	.	81	552	4 957
Gastgewerbe	.	214	1 277	10 653
Information und Kommunikation	.	112	735	6 642
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	178	988	8 478
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	295	1 769	15 408
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	338	2 003	16 310
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	427	2 619	22 509
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	1	4	21
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>2 714</b>	<b>15 829</b>	<b>133 349</b>
<b>Grund der Abmeldung</b>				
vollständige Aufgabe	26	2 152	13 050	109 946
Umwandlung	–	38	132	962
Fortzug	5	274	1 510	14 297
Übergabe	5	250	1 137	8 144
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	22	112	598
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	228	830	5 790
Baugewerbe	.	265	1 797	16 267
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	803	4 638	35 611
Verkehr und Lagerei	.	68	503	4 518
Gastgewerbe	.	202	1 279	10 797
Information und Kommunikation	.	87	499	5 022
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	159	831	7 684
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	232	1 429	13 354
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	276	1 672	14 384
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	370	2 237	19 301
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	2	2	23

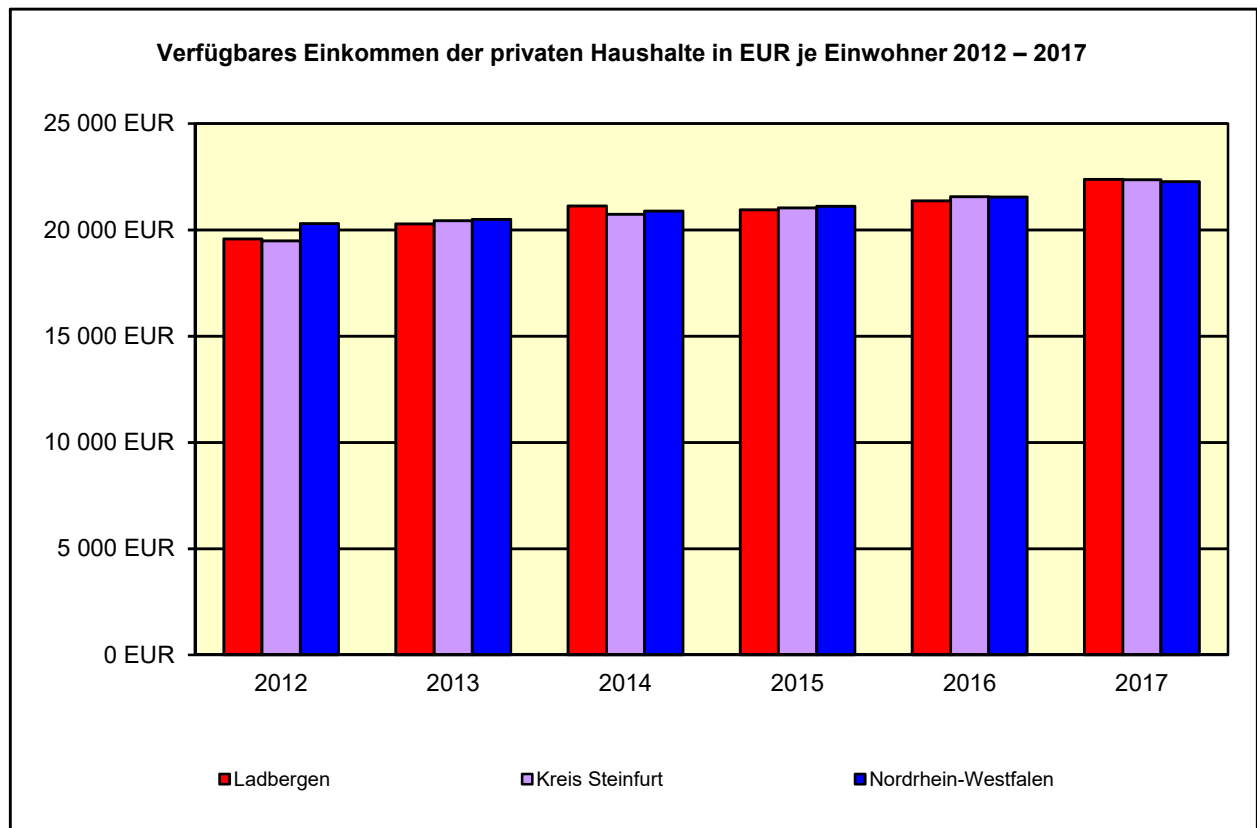
\*) ohne Automatenaufsteller – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2017

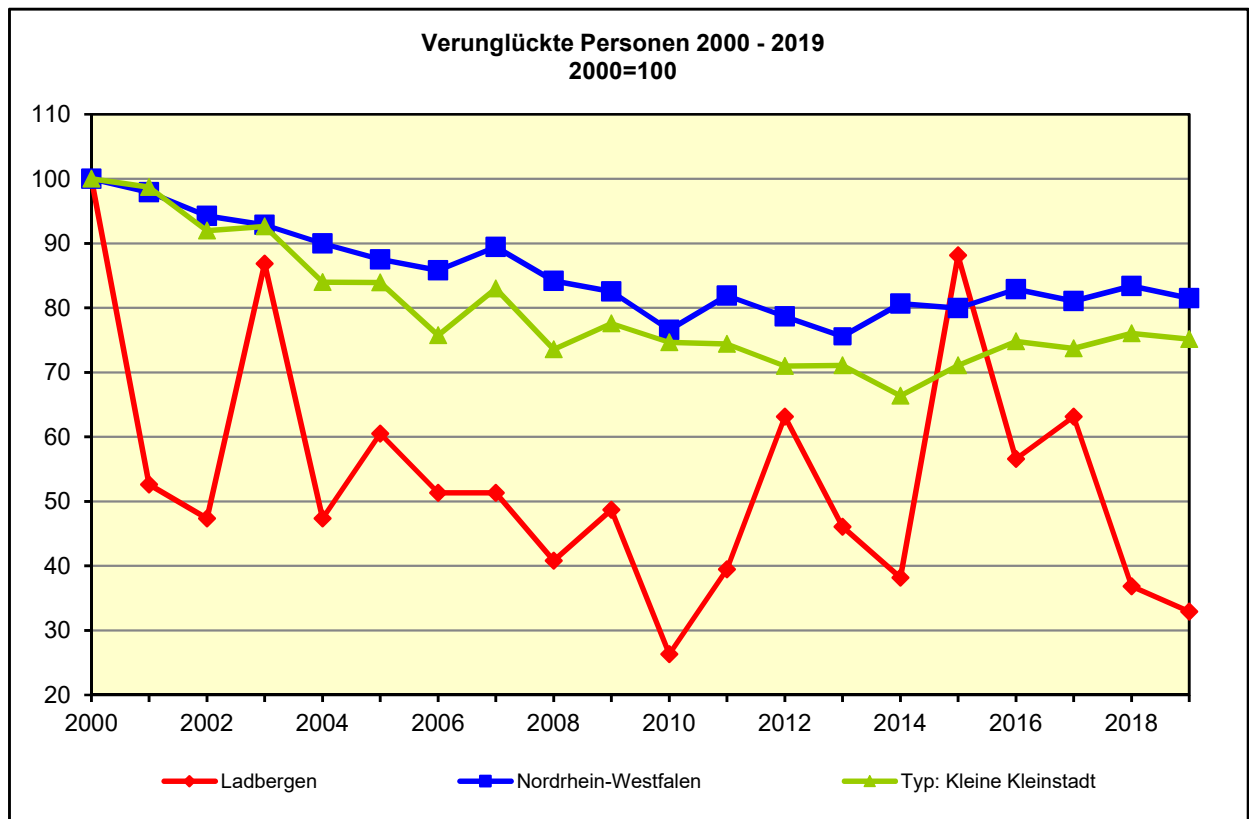
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Primäreinkommen</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	175	11 878	67 633	484 640	12 569
EUR je Einwohner	26 451	26 664	25 811	27 073	27 591
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	148	9 960	56 694	398 530	10 502
EUR je Einwohner	22 377	22 357	21 637	22 263	23 053
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	240	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2004 bis 2019

Merkmal	2004	2009		2014		2019	
	Anzahl		2004=100	Anzahl	2004=100	Anzahl	2004=100
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>100,0</b>	<b>24</b>	<b>60,0</b>	<b>28</b>	<b>70,0</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>26</b>	<b>30</b>	<b>115,4</b>	<b>17</b>	<b>65,4</b>	<b>19</b>	<b>73,1</b>
Ortslage							
innerorts	8	9	112,5	6	75,0	10	125,0
außerorts (ohne Autobahnen)	8	16	200,0	5	62,5	8	100,0
auf Autobahnen	10	5	50,0	6	60,0	1	10,0
Straßenklasse							
Autobahnen	10	5	50,0	6	60,0	1	10,0
Bundesstraßen	2	5	250,0	1	50,0	2	100,0
Landesstraßen	1	7	700,0	4	400,0	3	300,0
Kreisstraßen	3	5	166,7	1	33,3	8	266,7
andere Straßen	10	8	80,0	5	50,0	5	50,0
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	14	10	71,4	7	50,0	6	42,9
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	–	–	–	–	–	3	–
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>102,8</b>	<b>29</b>	<b>80,6</b>	<b>25</b>	<b>69,4</b>
Verletzte Personen	36	37	102,8	29	80,6	23	63,9
Schwerverletzte Personen	9	14	155,6	5	55,6	9	100,0
Getötete Personen	–	–	–	–	–	2	–
<b>Kfz-Bestand*) je 1 000 Einwohner</b>	<b>766</b>	<b>746</b>	<b>97,4</b>	<b>807</b>	<b>105,3</b>	<b>854</b>	<b>111,4</b>
Pkw-Bestand*) je 1 000 Einwohner	595	579	97,3	622	104,6	652	109,6

\*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.



Wahlergebnisse 2014 bis 2019

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

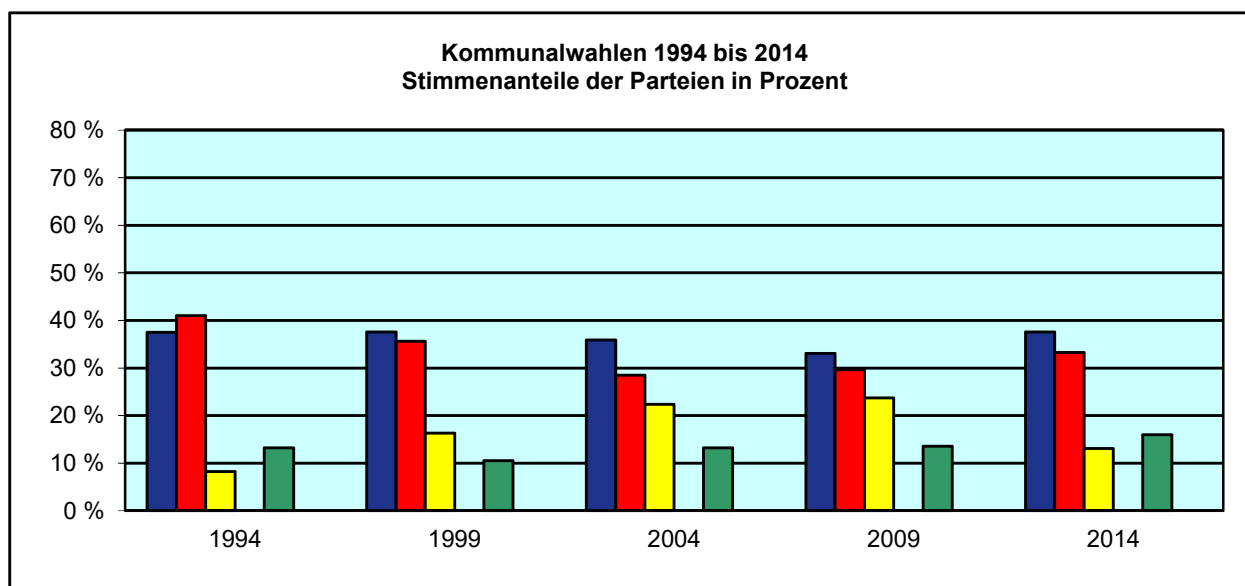
Kommunalwahlen*) 2014	68,3	56,0	52,8	50,0	59,8
Landtagswahl 2017	68,8	65,9	66,5	65,2	69,5
Bundestagswahl 2017	80,1	77,9	76,8	75,4	79,4
Europawahl 2019	66,5	64,9	63,4	61,4	65,7

Stimmenanteile der Parteien in %

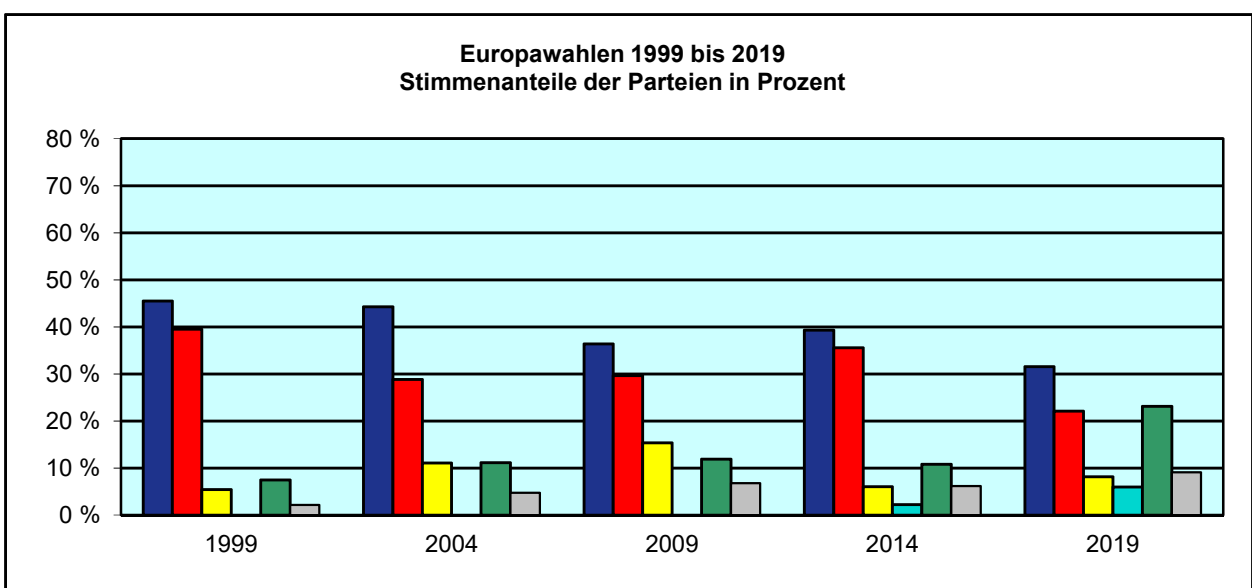
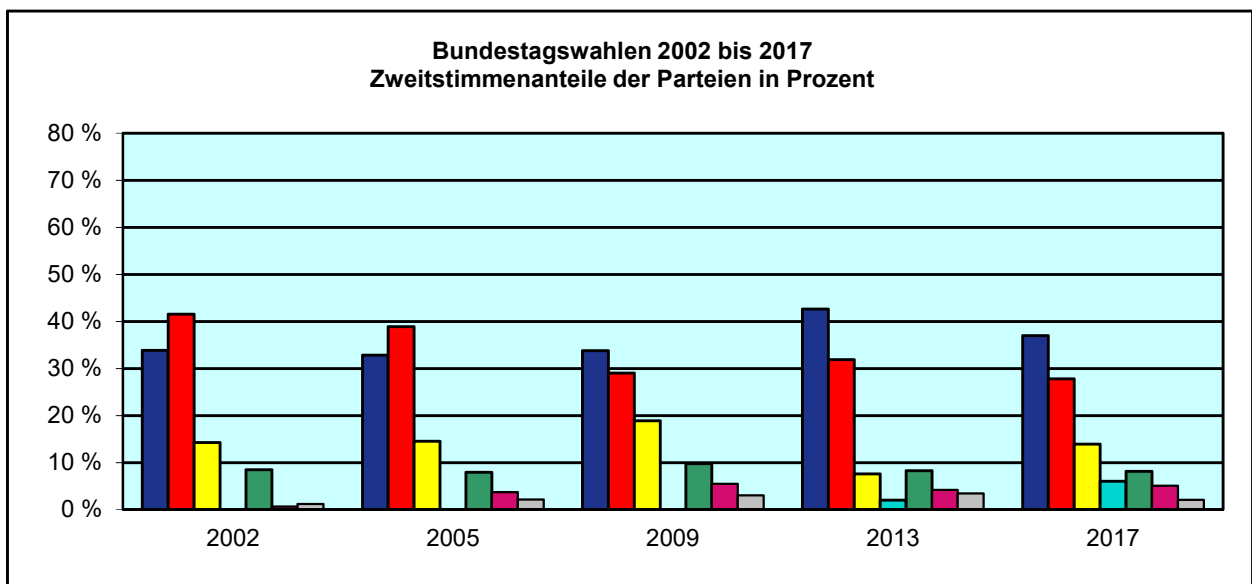
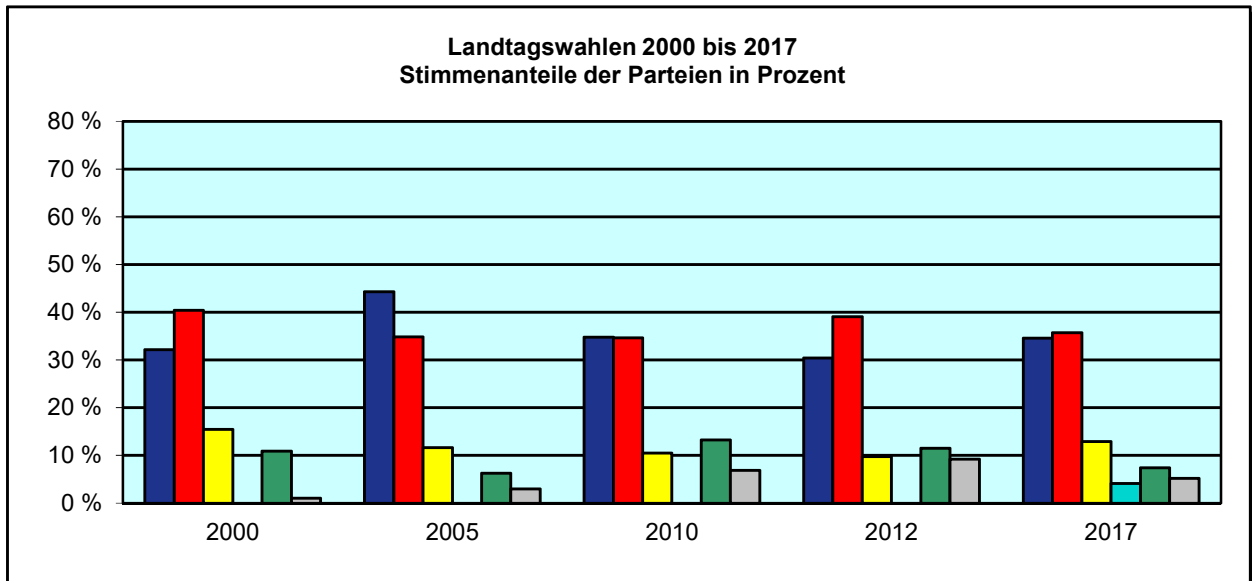
Kommunalwahlen*) 2014	CDU	37,6	44,5	40,0	37,5	46,1
	SPD	33,3	31,6	32,2	31,4	26,7
	FDP	13,1	4,5	4,4	4,7	6,3
	AfD	–	x	1,4	2,6	x
	GRÜNE	16,0	11,0	10,9	11,7	7,4
	Sonstige	–	8,4	11,0	12,1	13,5
Landtagswahl 2017	CDU	34,6	40,3	36,1	33,0	42,9
	SPD	35,7	32,3	31,8	31,2	28,0
	FDP	12,9	10,4	11,1	12,6	12,0
	AfD	4,2	4,5	6,8	7,4	5,7
	GRÜNE	7,4	5,8	5,9	6,4	5,0
	Sonstige	5,2	6,7	8,2	9,5	6,5
Bundestagswahl 2017	CDU	37,0	39,8	36,1	32,6	41,9
	SPD	27,8	25,9	26,1	26,0	23,4
	FDP	13,9	11,9	11,9	13,1	13,1
	AfD	6,0	6,5	8,8	9,4	7,8
	GRÜNE	8,2	7,1	7,1	7,6	5,8
	DIE LINKE	5,1	6,1	6,6	7,5	5,2
Europawahl 2019	CDU	31,5	34,4	31,2	27,9	37,8
	SPD	22,1	19,7	19,3	19,2	17,4
	FDP	8,2	6,0	6,1	6,7	7,0
	AfD	6,0	5,6	7,8	8,5	7,2
	GRÜNE	23,1	23,3	22,9	23,2	19,1
	Sonstige	9,1	10,9	12,7	14,5	11,5

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU
 ■ SPD
 ■ FDP
 ■ AfD
 ■ GRÜNE
 ■ DIE LINKE
 ■ Sonstige



■ CDU   
 ■ SPD   
 ■ FDP   
 ■ AfD   
 ■ GRÜNE   
 ■ DIE LINKE   
 ■ Sonstige





**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016**

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

**Hinweis zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

**Hinweis zu den Diagrammen**

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

**Impressum**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Statistisches Landesamt  
Mauerstr. 51  
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01  
Fax: +49 (0)211 9449-8000  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw](http://www.it.nrw)

**Quellen**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt  
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)